Jahresbericht 2025

Verein Swiss-Group



Association Swiss-Group
CH – 1218 Le Grand-Saconnex
Banque Alternative Suisse – Account N° 46-110-7 - ***IBAN: CH10 0839 0034 6485 1000 6***

Vorwort der Gründerin

Das Jahr 2025 wird den humanitären Organisationen, die sich für vertriebene und geflüchtete Menschen in Syrien einsetzen, als besonders herausfordernd in Erinnerung bleiben. Während die internationale Finanzierung für die Bewältigung der Syrienkrise weiter zurückgeht, bleibt der Bedarf dieser Bevölkerungsgruppen enorm. Tausende Familien leben weiterhin in äusserst unsicheren wirtschaftlichen, sozialen und gesundheitlichen Verhältnissen. Ihr Zugang zu spezialisierter medizinischer Versorgung, psychologischer Unterstützung und sozialen Schutzangeboten ist eingeschränkt.

Vor diesem Hintergrund hat der Verein Swiss-Group seine Arbeit entschlossen fortgeführt. Unsere Priorität bleibt unverändert: besonders verletzliche Menschen in allen Bereichen ihres Wohlergehens und ihrer Entwicklung zu unterstützen. Neben dem Zugang zu medizinischer Versorgung haben wir die psychosoziale Begleitung von Kindern und Familien verstärkt, die unter den Folgen von Konflikt, Flucht und prekären Lebensbedingungen leiden.

Wir sind überzeugt, dass Gesundheit untrennbar mit psychischem Wohlbefinden, sozialem Schutz und dem Zugang zu Bildung verbunden ist. Für die Kinder, die wir begleiten, bedeutet der Schulbesuch weit mehr als Lernen: Er schafft Stabilität, ermöglicht persönliche Entwicklung und gibt Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Im gesamten Jahr 2025 haben unsere Teams Familien dabei unterstützt, ihren Kindern den weiteren Schulbesuch zu ermöglichen. Besondere Aufmerksamkeit galt Waisenkindern und gefährdeten Kindern, bei denen das Risiko eines Schulabbruchs erhöht ist. Diese Unterstützung stärkt ihre Widerstandskraft und eröffnet ihnen trotz äusserst schwieriger Umstände Zukunftsperspektiven.

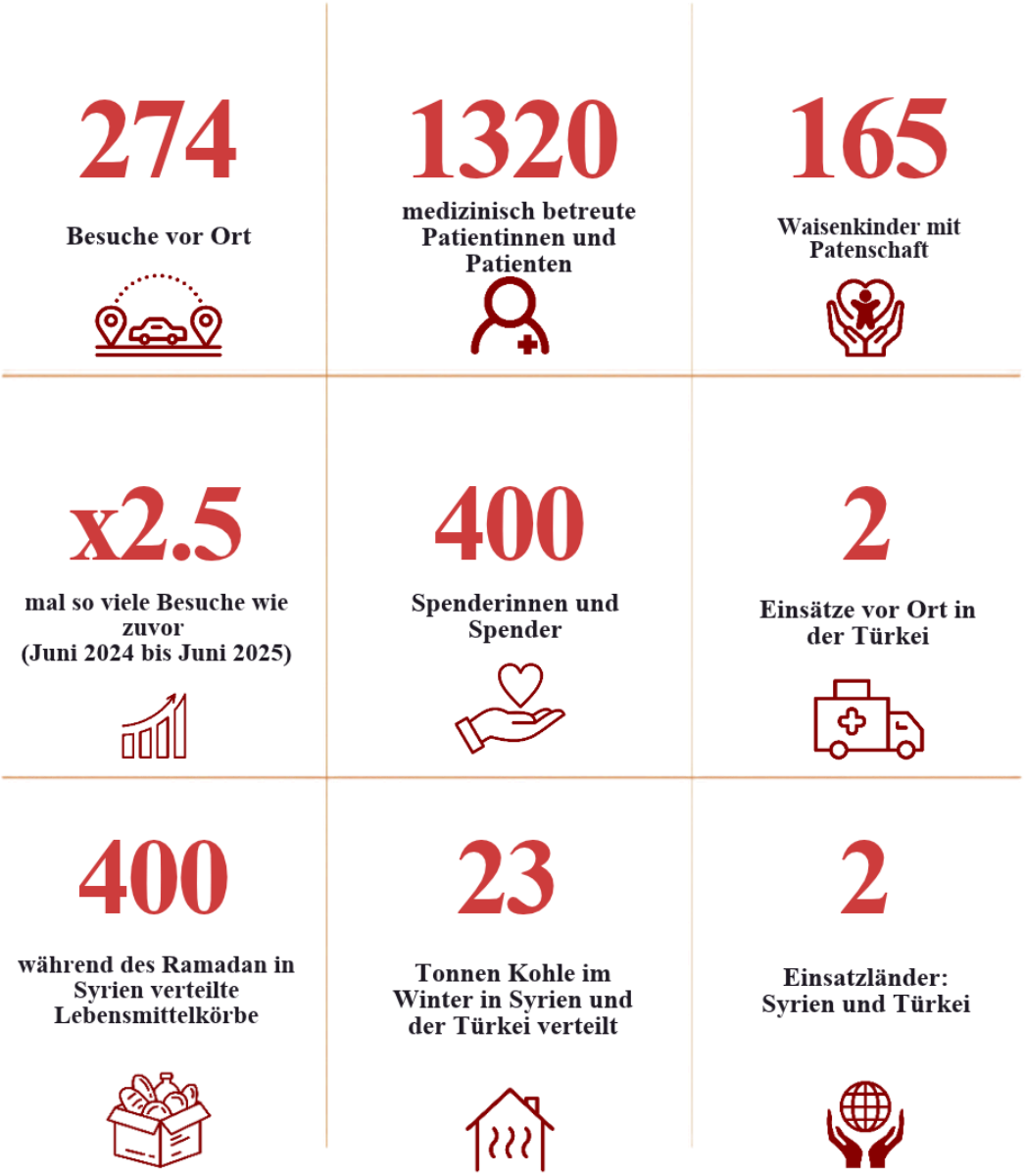
Unsere Teams waren das ganze Jahr über regelmässig vor Ort präsent: mit der mobilen medizinischen Einheit, den Patenschaftsprogrammen, der Unterstützung medizinischer Partnereinrichtungen und der Hilfe für besonders bedürftige Familien. Die Einsätze in der Türkei haben dazu beigetragen, die Zusammenarbeit mit unseren lokalen Partnern zu vertiefen und unsere Unterstützung an den festgestellten Bedarf anzupassen.

Die Ergebnisse von 2025 zeigen, wie wichtig dieser ganzheitliche Ansatz ist. Trotz aller Herausforderungen konnte der Verein die Kontinuität der medizinischen Versorgung gewährleisten, die psychosoziale Begleitung von Familien ausbauen, die Unterstützung für Waisenkinder aufrechterhalten und dazu beitragen, die Zukunftsperspektiven Hunderter unterstützter Menschen zu verbessern.

Diese Erfolge wären ohne den Einsatz unserer Teams, die Unterstützung unserer institutionellen Partner und das anhaltende Vertrauen unserer Spenderinnen und Spender nicht möglich gewesen. Allen, die uns bei dieser Aufgabe zur Seite stehen, danken wir von Herzen

Carole Studer
Gründerin von Swiss-Group

1. Wirkung für die unterstützten Menschen



Hinter den Zahlen stehen vor allem Lebensgeschichten, die von Konflikt, Vertreibung, prekären Lebensverhältnissen und Unsicherheit geprägt sind.

Swiss-Group unterstützt in erster Linie Kinder, ältere Menschen, schwangere Frauen, chronisch kranke Menschen und Familien, die sich in einer besonders schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Lage befinden.

Im Jahr 2025 betreuten unsere Teams zahlreiche komplexe medizinische Fälle, die eine langfristige Begleitung erfordern. Mehrere Kinder mit schweren Erkrankungen, insbesondere Leukämie, sowie Menschen mit chronischen Krankheiten wie Hepatitis B, Diabetes oder

Leberversagen konnten regelmässig medizinisch betreut werden und erhielten Zugang zu spezialisierter Versorgung. Die Organisation setzte ausserdem ihre Unterstützung für das Dialysezentrum in Tel Abiad fort. Damit trug sie dazu bei, Menschen mit chronischem Nierenversagen in einer Region mit begrenzter medizinischer Infrastruktur den Zugang zu lebensnotwendigen Behandlungen zu sichern.

Zu den besonders erfreulichen Entwicklungen des Jahres gehört die Geschichte eines jungen Waisenjungen mit Krebs: Nach mehreren Monaten Behandlung und Betreuung befindet er sich inzwischen in Remission. Diese Entwicklung gibt seiner Familie grosse Hoffnung und unterstreicht, wie wichtig eine kontinuierliche, bedarfsgerechte medizinische Begleitung ist.

Die Wirkung von Swiss-Group geht jedoch weit über die medizinische Versorgung hinaus. Die Teams haben Kindern und Familien weiterhin regelmässige psychosoziale Unterstützung angeboten, um sie bei der Bewältigung von Traumata durch Krieg, Flucht und wirtschaftliche Not zu begleiten. Diese Hilfe stärkt ihr Vertrauen, ihr Selbstwertgefühl und ihre Widerstandskraft in einem besonders schwierigen Umfeld.

Besonderes Augenmerk galt auch dem weiteren Schulbesuch der Kinder. Unter prekären Lebensbedingungen sehen sich Familien häufig gezwungen, die Ausbildung ihrer Kinder zu unterbrechen. Swiss-Group unterstützt Eltern dabei, ihren Kindern den Zugang zur Schule zu erhalten. Dieser ist entscheidend für Schutz, Stabilität und den Aufbau einer Zukunft.

Das Patenschaftsprogramm ermöglichte es, Waisenkinder und besonders bedürftige Familien trotz erzwungener Ortswechsel zwischen der Türkei und Syrien weiterhin regelmässig zu unterstützen. Dank des Engagements der Patinnen und Paten konnten viele Kinder weiterhin in einem stabileren Umfeld leben, ihre Ausbildung fortsetzen und die benötigte medizinische Versorgung erhalten.

Durch die Zunahme der Hausbesuche konnten Risikosituationen besser erkannt, die Einhaltung medizinischer Behandlungen gefördert, die Begleitung gefährdeter Kinder verbessert und Unterbrüche in der medizinischen, schulischen oder sozialen Betreuung verhindert werden.

Mit diesem umfassenden Ansatz, der medizinische Versorgung, psychosoziale Begleitung, Kinderschutz und Familienhilfe verbindet, trägt Swiss-Group dazu bei, Hunderten von Menschen, die unter den langfristigen Folgen des Syrienkonflikts leiden, Würde, Selbstständigkeit und Hoffnung zurückzugeben.

2. Ein integrierter Ansatz: Gesundheit, psychosoziale Begleitung, Kinderschutz und Bildung



Seit mehreren Jahren entwickelt Swiss-Group einen ganzheitlichen Ansatz, um den vielfältigen Folgen des Syrienkonflikts für Einzelpersonen und Familien zu begegnen.

Die Erfahrungen vor Ort haben gezeigt, dass die Bedürfnisse der unterstützten Menschen nicht allein aus medizinischer Sicht betrachtet werden können. Gesundheitliche Probleme sind häufig eng mit psychischen, sozialen, schulischen und wirtschaftlichen Faktoren verbunden, die die Betroffenen besonders verletzlich machen.

Deshalb verfolgt Swiss-Group einen integrierten Ansatz mit vier sich ergänzenden Säulen: Zugang zu medizinischer Versorgung, psychosoziale Begleitung, Kinderschutz und Sicherung des weiteren Schulbesuchs.

Die medizinischen Teams begleiten die Menschen eng, um gesundheitliche Bedürfnisse zu erkennen, Patientinnen und Patienten an geeignete Einrichtungen zu vermitteln und bei Bedarf die Fortführung von Behandlungen sicherzustellen.

Gleichzeitig erhalten Kinder und Familien psychosoziale Unterstützung bei Traumata im Zusammenhang mit Krieg, Vertreibung und prekären Lebensbedingungen. Diese Begleitung stärkt ihr emotionales Wohlbefinden, ihre Widerstandskraft und ihre Einbindung in ihr soziales Umfeld.

Besondere Aufmerksamkeit gilt gefährdeten Kindern und Waisenkindern. Durch Patenschaftsprogramme und eine auf die jeweilige Familie abgestimmte Begleitung setzt sich Swiss-Group dafür ein, dass ihre Grundbedürfnisse weiterhin gedeckt werden und sie sich in einem möglichst stabilen Umfeld entwickeln können.

Bildung ist zudem ein zentrales Mittel für Schutz und Selbstbestimmung. Da viele Kinder von einem Schulabbruch bedroht sind, ermutigt der Verein sie, ihre Ausbildung fortzusetzen, und unterstützt die Familien dabei, die Schule als Ort des Lernens, der Stabilität und der Hoffnung zu erhalten.

Dieser integrierte Ansatz hilft, Unterbrüche in der medizinischen Versorgung, der Bildung oder der sozialen Begleitung zu verhindern. Gleichzeitig stärkt er nachhaltig die Fähigkeit der Familien, mit ihren Schwierigkeiten umzugehen.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz will Swiss-Group nicht nur auf akute Notlagen reagieren, sondern auch dazu beitragen, dass Kinder und Familien, die unter den langfristigen Folgen des Syrienkonflikts leiden, ihr Leben wieder aufbauen können.

3. Vereinsführung und Verwaltung

Der Verein Swiss-Group setzt sich weiterhin für eine verantwortungsvolle, transparente und wirkungsorientierte Führung zugunsten besonders verletzlicher Bevölkerungsgruppen ein.

Der Vorstand ist für die strategische Ausrichtung, die Finanzkontrolle und die allgemeine Aufsicht über die Aktivitäten in der Schweiz, der Türkei und Syrien verantwortlich. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und achten darauf, dass die statutarischen Ziele eingehalten und die der Organisation anvertrauten Mittel ordnungsgemäss eingesetzt werden.

Die Führung von Swiss-Group beruht auf einer engen Zusammenarbeit zwischen den Vereinsorganen, den Teams vor Ort und den lokalen Partnern. Diese Abstimmung ermöglicht eine regelmässige Begleitung der Aktivitäten, Entscheidungen im Einklang mit den Gegebenheiten vor Ort und eine laufende Verbesserung unserer Unterstützung.

Der Verein wendet interne Verfahren zur Genehmigung von Ausgaben, zur Budgetkontrolle und zur Projektaufsicht an. Damit soll ein effizienter und transparenter Einsatz der gesammelten Mittel sichergestellt werden. Besonderes Augenmerk gilt der Nachvollziehbarkeit der Ausgaben und dem direkten Nutzen der eingesetzten Mittel für die unterstützten Bevölkerungsgruppen.

In einem humanitären Umfeld mit erheblicher politischer, wirtschaftlicher und sicherheitsbezogener Instabilität beurteilt Swiss-Group regelmässig die mit den Einsätzen verbundenen Risiken. Die Aktivitäten werden eng mit lokalen Partnern abgestimmt, um die Sicherheit der unterstützten Menschen, die Kontinuität der Programme und die Anpassungsfähigkeit der Organisation an veränderte Bedingungen zu gewährleisten.

Alle Projekte werden operativ und finanziell begleitet. So kann die Organisation die erzielten Ergebnisse erfassen, gegenüber Spenderinnen und Spendern sowie institutionellen Partnern Rechenschaft ablegen und ein hohes Mass an Transparenz bei ihrer Arbeit wahren.

Durch Transparenz, Rechenschaft und die enge Verbindung zu den unterstützten Menschen möchte Swiss-Group das Vertrauen ihrer Spenderinnen und Spender, Partner und Unterstützenden erhalten und zugleich die Qualität und Nachhaltigkeit ihrer humanitären Arbeit sichern.

4. Operative Begleitung und Präsenz vor Ort



Die Qualität der Arbeit von Swiss-Group beruht auf dem regelmässigen Kontakt zu den unterstützten Menschen und der engen Begleitung durch die lokalen Teams.

Das Team vor Ort besteht aus einem Einsatzleiter, einer Pflegefachperson, einem Arzt und einer psychologischen Fachperson. Sie arbeiten eng zusammen, um die unterstützten Menschen zu begleiten, Familien zu betreuen und die von der Organisation geförderten Projekte umzusetzen.

Der Arzt ist syrischer Staatsangehöriger und kennt die medizinischen und sozialen Netzwerke in Syrien und der Türkei sehr gut. Er betreut die unterstützten Menschen regelmässig und erstellt ausführliche Monatsberichte, um den Bedarf, Veränderungen der Lebensumstände und die erforderlichen Massnahmen zu beurteilen.

Der Einsatzleiter ist für die operative Koordination der Aktivitäten von Swiss-Group vor Ort zuständig. Er arbeitet eng mit der Pflegefachperson zusammen, begleitet Besuche bei unterstützten Menschen und lokalen Partnern, hilft bei administrativen Verfahren und

übersetzt ins Arabische. So sorgt er für eine reibungslose Kommunikation zwischen Familien, Gesundheitsfachpersonen und der Organisation.

Medizinische Entscheidungen und die Betreuung komplexer Fälle werden durch einen Arzt und eine psychologische Fachperson aus dem Swiss-Group-Team fachlich begleitet. Der Arzt spricht Arabisch und kann direkt mit den unterstützten Menschen, ihren Familien und den lokalen Gesundheitsfachpersonen kommunizieren. Dieser enge Kontakt erleichtert die Einschätzung der Situation, die Koordination der Versorgung und die Vermittlung an geeignete Stellen. Ergänzend begleitet die psychologische Fachperson Fälle, die eine gezielte psychosoziale Unterstützung erfordern, und trägt zur umfassenden Beurteilung des Wohlbefindens der unterstützten Menschen bei. Dies gilt insbesondere für Kinder und Familien, die unter den Folgen von Konflikt und Flucht leiden.

Um den direkten Kontakt zu den unterstützten Menschen und den Partnern zu erhalten, strebt Swiss-Group jährlich zwei Einsätze vor Ort an. Diese Reisen ermöglichen es, die unterstützten Familien zu treffen, Partnerorganisationen zu besuchen, Veränderungen des humanitären Bedarfs einzuschätzen und die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu stärken.

Über die operative Projektbegleitung hinaus sind diese Einsätze ein grundlegender Bestandteil der Identität von Swiss-Group und ihres Verständnisses humanitärer Hilfe. Sie ermöglichen den Teammitgliedern, die unterstützten Waisenkinder und ihre Familien persönlich kennenzulernen, ihre Entwicklung über die Zeit zu verfolgen und ihre Lebensrealität besser zu verstehen.

Swiss-Group ist überzeugt, dass humanitäre Unterstützung mehr umfasst als finanzielle oder materielle Hilfe. Die Organisation setzt auf Nähe, Zuhören und dauerhafte menschliche Beziehungen zu den unterstützten Menschen. Dieses Vertrauensverhältnis ermöglicht es, besser auf Bedürfnisse einzugehen, den Familien Rückhalt zu geben und die Würde der unterstützten Menschen zu wahren.

Im Jahr 2025 besuchten die Teams unter anderem ein Lager für syrische Geflüchtete in der Türkei sowie mehrere medizinische und soziale Partner, die an den vom Verein unterstützten Projekten beteiligt sind.

Ergänzt wird diese Begleitung vor Ort durch regelmässige Berichte der lokalen Partner. Dadurch verfügt Swiss-Group über aktuelle Informationen zu den Bedürfnissen der unterstützten Menschen, zum Projektfortschritt und zu den erzielten Ergebnissen. Der Abgleich dieser Informationen stärkt die Qualität der Unterstützung, ermöglicht fundierte Entscheidungen und trägt dazu bei, die Angemessenheit und Wirksamkeit der Massnahmen vor Ort sicherzustellen.

5. Finanzbericht 2025

Das Geschäftsjahr 2025 steht für das fortgesetzte Engagement von Swiss-Group zugunsten besonders verletzlicher Bevölkerungsgruppen in Syrien und der Türkei. Es war geprägt von einem grossen humanitären Bedarf und einem schrittweisen Rückgang der internationalen Finanzierung.

Dank der Grosszügigkeit ihrer Spenderinnen und Spender, der Unterstützung ihrer Partner und des Einsatzes ihrer Freiwilligen konnte die Organisation ihre medizinischen, psychosozialen und humanitären Programme aufrechterhalten und gleichzeitig die mobile medizinische Einheit weiterentwickeln.

Die im Laufe des Jahres gesammelten Mittel wurden für ärztliche Konsultationen, spezialisierte Behandlungen und Untersuchungen, die Unterstützung des Betriebs des Dialysezentrums in Tel Abiad, psychosoziale Massnahmen, die Begleitung von Waisenkindern und ihren Familien, Lebensmittelhilfe, Winterhilfe sowie die Unterstützung medizinischer Partnerorganisationen eingesetzt.

Swiss-Group achtet auf einen sorgfältigen und transparenten Umgang mit den anvertrauten Geldern. Die Ausgaben werden regelmässig überprüft und entsprechend den Vereinszielen sowie im besten Interesse der unterstützten Menschen getätigt.

Die enge Verbindung zu den Teams vor Ort, die monatlichen Berichte der lokalen Mitarbeitenden und Partner sowie die Kontrollbesuche der Organisation tragen dazu bei, die Mittel bedarfsgerecht einzusetzen und die geförderten Projekte regelmässig zu überprüfen.

Der Vorstand verfolgt die finanzielle Lage aufmerksam und stellt sicher, dass die für die Fortführung der Aktivitäten erforderlichen Mittel im Gleichgewicht bleiben. Diese umsichtige Verwaltung ermöglicht Swiss-Group, handlungsfähig zu bleiben und gleichzeitig Lösungen zu entwickeln, die dem vor Ort festgestellten Bedarf entsprechen.

Die detaillierte Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2025 ist in den diesem Bericht beigefügten Finanzunterlagen enthalten.

Projektfinanzbericht per 31. Dezember 2025

Beträge in Schweizer Franken (CHF)

EINNAHMEN	2025
Öffentliche Hand des Kantons Genf	32'401.04
Private Stiftungen	28'000.00
Private Spenden und Spendenaktionen	46'442.63
Einnahmen insgesamt	106'844
AUSGABEN	2025
Programmleistungen	
Entsandtes Personal	40'498
Lokales Personal	28'635
Sozialabgaben	6'482
Übersetzungen und gelegentliche Dienstleistungen	1'137
Unterkunft und Verpflegung	2'382
Sensibilisierung und Information der Bevölkerung	5'978
Fahrten im Zusammenhang mit den Aktivitäten	374
Medikamente	4'316
Lebensmittel und direkte Hilfe für unterstützte Menschen	908
Zwischensumme: Programmleistungen	90'710
Unterstützende Leistungen	
Miete und Nebenkosten	7'145
Telekommunikation	201
Zwischensumme: Unterstützende Leistungen	9'102
Vereinsführung und Aufsicht	
Projektmanagement	5'250
Kontrollbesuche und Reisen	1'781
Zwischensumme: Vereinsführung und Aufsicht	7'031
Ausgaben insgesamt	106'844

Hinweis zur Übersetzung: Sämtliche Beträge und ausgewiesenen Summen wurden unverändert aus der Vorlage übernommen. Die dort aufgeführten Einzelbeträge und Zwischensummen sind rechnerisch nicht durchgehend konsistent.

6. Ausblick auf 2026

Auch 2026 wird Swiss-Group ihr Engagement für besonders verletzliche Bevölkerungsgruppen fortsetzen, die von den langfristigen Folgen des Syrienkonflikts betroffen sind.

Angesichts der regionalen Entwicklungen und des vor Ort festgestellten Bedarfs wird die Organisation ihre Aktivitäten schrittweise direkt in Syrien ausbauen, insbesondere in den Regionen Aleppo und Idlib. Mit dieser Neuausrichtung wollen wir die Nähe zu den

unterstützten Menschen stärken und besonders bedürftigen Bevölkerungsgruppen eine bedarfsgerechte Unterstützung bieten.

Swiss-Group wird ihren integrierten Ansatz weiterentwickeln, der den Zugang zu medizinischer Versorgung, psychosoziale Begleitung, Kinderschutz und Familienhilfe verbindet. Waisenkindern und gefährdeten Kindern gilt weiterhin besondere Aufmerksamkeit, um ihr Wohlergehen, ihren Bildungszugang und ihre Entwicklung in einem möglichst stabilen Umfeld zu fördern.

Die Organisation möchte zudem ihre lokalen Partnerschaften festigen und die Begleitung der unterstützten Menschen durch die Präsenz ihrer Teams vor Ort sowie durch regelmässige Kontrollbesuche in Syrien stärken.

Auf institutioneller Ebene wird Swiss-Group ihre Bemühungen um klarere Strukturen und eine weitere Professionalisierung der Abläufe fortsetzen. Für 2026 ist eine vollständige Überarbeitung der Vereinswebsite vorgesehen. Sie soll die Arbeit sichtbarer machen, die Kommunikation mit Spenderinnen und Spendern sowie Partnern verbessern und die Wirkung der geförderten Projekte stärker hervorheben.

Der Verein plant ausserdem die notwendigen Schritte für einen Eintrag ins Handelsregister. Damit sollen die Vereinsführung, die Transparenz und die Glaubwürdigkeit gegenüber institutionellen Partnern, Stiftungen sowie Spenderinnen und Spendern weiter gestärkt werden.

Schliesslich wird Swiss-Group ihre Sensibilisierungsarbeit und die Mobilisierung der Öffentlichkeit in der Schweiz fortsetzen. Ziel ist es, auf die Lebensrealität der unterstützten Menschen aufmerksam zu machen und die für eine langfristige Fortführung der Programme erforderliche Unterstützung zu stärken.

Getreu ihren Werten Solidarität, gesellschaftliches Engagement und Einsatz für andere wird Swiss-Group auch 2026 entschlossen an der Seite von Kindern, Familien und besonders verletzlichen Menschen stehen und ihnen eine dauerhafte Unterstützung bieten, die auf Würde, Zuhören und Hoffnung beruht.

Dank

Der Verein Swiss-Group dankt allen Partnern, Stiftungen, öffentlichen Stellen, Spenderinnen und Spendern sowie Freiwilligen herzlich, die zum Erfolg der Aktivitäten im Jahr 2025 beigetragen haben.

Dank ihrer Unterstützung erhielten Hunderte besonders bedürftige Familien Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung und bedarfsgerechter Begleitung. In einem von grosser Unsicherheit geprägten Umfeld konnten sie neue Hoffnung schöpfen.

Gemeinsam entwickeln wir weiterhin konkrete, menschliche Lösungen, um besonders verletzliche Bevölkerungsgruppen zu unterstützen.

